Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

18.1.1873 (No. 17)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Samstag den 18. Januar 1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Bezug und Prüfung von Sämereien betreffend.

Die Herren Ortsvorstände der Landorte werden unter Bezug auf unsere Mittheilung vom 9. Dezember 1872 — Tagblatt Nr. 340 — ersucht, die bei ihnen eingekommenen Bestellungen von Saatgut im Laufe der nächsten 6 Tage uns zuzusenden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Bechert.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	25 kr.
Schmalfleisch	23 kr.
Kalbfleisch	22 kr.
Schweinefleisch	24 kr.
Hammelfleisch	20 kr.
Schlegel und Coteletts	24 kr.

Karlsruhe, den 18. Januar 1873.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 20. Januar, Abends **präcis 8 Uhr,** findet eine

Corps-Versammlung

in der **Schuberg**'schen **Halle** statt.

Tagesordnung:

1. Vorlesung und Besprechung über die Taktik und Technik des Feuerlöschwesens.
2. Gesellige Unterhaltung.

Im Interesse der Sache wird pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Fahrnißversteigerung.

3. 1.

Montag den 20. Januar 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden

Durlacherthorstraße 44

gegen Baarzahlung versteigert:

2 nußbaumene Bettladen, Seegrasmatratzen, Bettung, Weißzeug, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Kästen, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 2 kleine Tische, Stühle, Portraits, 1 Uhr, Küchengeräthe, Porzellan und Blechgeschirr, Kübel, Züber und sonstiger Hausrath;
Herrenkleider,
Schuhmacherwerkzeug sammt Leisten.

Hch. Rupp, Auktionator.

Verkauf herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

4.3. Mit höherer Ermächtigung werden wir die im IV. Quartal 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat,

Montag den 20. Januar

und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Hauptmagazins gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen. Karlsruhe, den 14. Januar 1873

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Meißlinger.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 18. Januar 1873,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Waldhornstraße 26 nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1) 1 Pferd;
ferner:
2) 1 Wagen;
ferner:
3) 1 Kanapee mit 3 Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Ovaltisch, 1 Sekretär, 1 Arbeitstisch.

Karlsruhe, den 17. Januar 1873.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

Pappel-Stämme!

4.3. Unterzeichneter versteigert auf seinem früheren Schützenplatze

Montag den 20. d. M.,
Früh 9 Uhr,

38 zu Boden liegende Pappelstämme, 20—24' lang, 1½—2' stark, ferner 16 Ster Pappel-Scheiter und 350 dito Wellen.

C. Fr. Bleidorn, Bleichinhaber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 14 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

*2.2. **Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist die Bel-étage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 12 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April k. J. zu vermiethen.**

* Leopoldstraße 14 ist eine gut hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst allen Zugehörden auf den 23. April oder sogleich zu vermiethen. Auskunft Sophienstraße 42 parterre.

*21. **Langestraße 229 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuß nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.**

Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermiethen.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser- und Gasleitung ist eingerichtet.

— Spitalstraße 26a sind auf 23. April zu vermiethen: der 3. Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 und einer solchen von 5 Zimmern nebst Zugehör,

mit Wasser- und Gasleitung versehen, im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 38 im untern Stock.

Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermiethen.

* Auf 23. Juli ist in sehr günstiger Geschäftslage — Zähringerstraße 62 — ein Laden mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus nebst einer geräumigen Werkstätte (bisher Buchbinderei) zu vermiethen Wasser- und Gasleitung ist vollständig eingerichtet. Näheres daselbst im zweiten Stock zu erfahren.

Wohnungen zu vermiethen.

* Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, Küche, Kammer und Keller sind an eine oder zwei Personen auf 23. April mit vierteljährlichem Miethvertrag zu vermiethen. Zu erfragen Steinstraße 11 im dritten Stock.

3.3. Auf 23. April l. J. ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesuch zu vermiethen. Zu erfragen Kriegesstraße 69 parterre.

*2.1. In der Nähe des Marktplatzes ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 8 ineinandergehenden, schönen, freundlichen Zimmern, mit Wasserleitung, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf 23 April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 92 parterre rechts.

Eine Wohnung in der Zähringerstraße, zwischen der Waldhorn- und Kronenstraße, im 3 Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung, ist wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. Näheres durch das Commissionsbüreau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

* Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Kellerabtheilung mit Wasser- und Gasleitung und sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 11; einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz, ist auf 23 April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im dritten Stock.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 29 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Es ist ein schönes, gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich an zwei solide Herren zu vermiethen und kann auch sogleich bezogen werden: Langestraße 211 a.

3.2. Zähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Kasernenstraße 7 ist ein möblirtes, sowie ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Lyceumsstraße 6 im zweiten Stock rechts.

Kronenstraße 2 ist eine **Schlafstelle** sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Zirkel 5 ist ein gut möblirtes Zimmer zwei Stiegen hoch sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 18 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer auf Ende Januar oder 1. Februar zu vermiethen.

* Kronenstraße 42 ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Ein freundliches, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen Bleichstraße 60 im untern Stock.

* Es sind 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar um den Preis von 10 fl. zu vermiethen: Langestraße 19, 3 Stiegen hoch.

Stallung für 3 Pferde,

Kutscherzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermiethen: im Hause Friedrichsplatz 4.

Wohnungsgesuche.

3.2. Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, Keller und dem sonstigen Zugehör von einer kleinen Familie (2 Personen) zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein unteres Stockwerk mit oder ohne Laden, in welchem das Tapeziergeschäft ungehindert getrieben werden kann, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Näheres bei A. Weißenböhler, Langestraße 185.

*2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 23. April in der Nähe des Bahnhofs. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, womöglich in der Gegend zwischen Marktplatz und Ritterstraße. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 14.

Laden- u. Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Ein Laden mit Wohnung wird auf 23. April zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Victoriastraße 16.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich oder später in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet sogleich bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 110.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst häusliche Arbeit versteht, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder auf den 1. Februar geschehen. Zu erfragen Langestraße 72 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1 im Hinterhaus im untern Stock.

Kapital-Gesuch.

3.2. Es werden **1000** bis **1200 fl.** auf Nachhypotheke gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Silberarbeiter und Ciseleure-Gesuch.

(1010) Tüchtige **Silberarbeiter** finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung ebenso ein gewandter **Ciseleur** durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. 3.2.

Holzbildhauer,

ein tüchtiger, der auf Gußmodell bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

Aug. Meyerhuber jun.,
2.2. Kasernenstraße 2.

Ein Möbel-Tapezier,

welcher selbstständig arbeiten kann, findet eine dauernde Stelle bei guter Bezahlung.

M. Lautermilch & Sohn.

Kutscher-Gesuch.

*3.1. Auf den 1. Februar wird ein gewandter Kutscher gesucht, welcher gute Zeugnisse über seine Aufführung vorweisen kann. Hoher Lohn wird zugesichert. Der Eintritt könnte auch früher geschehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Kellnerin,**

eine gewandte, welche sich als solche ausweisen kann, wird in ein Café-Restaurant gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Knechtgesuch.

2.2. Es wird ein kräftiger Knecht, der das Füttern des Viehes versteht, sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 52.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Monate stillt, sucht in einigen Tagen eine Stelle. Näheres Spitalstraße 39 im zweiten Stock.

* Ein junger Barsche sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Zu erfragen Spitalstraße 6 b im vierten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht **Wäsche** im Haus zu waschen und verspricht gute und pünktliche Besorgung. Zu erfragen Spitalstraße 36, 3 Stiegen hoch.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Kindermuff** in der Karlsstraße zwischen 6 und 7 Uhr. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 12 im Hinterhaus.

Kinder-Schlupfer,

ein solcher, ist liegen geblieben bei

Gebrüder Leichtlin.

2.2. **Hofhund,**
ein sehr wachsamer, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur **Blume** in **Durlach.**

Für Hutmacher und Hutwaschereien.

Eine große Anzahl **Herren-, Damen- und Kinder-Hutmodelle** in den verschiedensten und neuesten Façonen nebst **Schwefelkasten** sind billigst zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Eberhard,** Fasanenstraße 17.

Eine Nähmaschine

(Singer Doppelsteppstich), sehr gut, wenig gebraucht, ist billigst zu verkaufen durch das Commissionsbüreau von J. Eberhard, Fasanenstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Einen achteckigen gewirkten **Shawl** hat im Auftrag billig zu verkaufen
F. Caspar, Commissionär,
Karlsstraße 11.

* Ein vierrädriges **Kinderwägelchen** nebst **Kinderbettlädchen,** gut erhalten, steht zu verkaufen: Bahnhofstraße 3 b.

* Kleine Herrenstraße 13 sind ein noch neues Bett mit Roßhaarmatratze, 1 älteres Pfeilerkommödchen, Zusammenlegtisch, Küchenschrank, Waschtisch, Nachttisch zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische
cond. Milch,
Nestle's Kindermehl,
Liebig's und Buschenthal's Fleisch-Extract
empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bordeaux-Pflaumen

per Kilo 18 kr.,
bei Abnahme von 10 Kilos 15 kr. per Kilo, empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
6.6. Großh. Hoflieferant.

Moussirenden Hochheimer à 1 fl. 36 kr.
Moussirenden Moselwein à 1 fl. 48 kr.
Kaiserwein **Mousseux** à 1 fl. 54 kr.
in feinster Qualität von der Actien-Gesellschaft zur Bereitung moussirender Weine in Hochheim empfiehlt
3.1. **Albert Salzer,**
140 Langestraße 140.

Frischgeschossene Hasen

per Stück 1 fl. 30 kr. empfiehlt
Ph. Hœrr,
Langestraße 155, Eingang Rittersstraße. *2.2.

1865r Markgräfler, die Flasche à 36 kr.,
1868r Affenthaler, die Flasche à 42 kr.,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theobald Stäb, Weinhandlung,
3.1. 205 Langestraße 205.

Neue große
ital. Marronen, geschälte Kastanien
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

*2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch ger. Kieler Bückinge à 3 kr. per Stück, **ger. Rheinlachs, Bückinge zum Braten** (sehr billig), zum Rohessen, sowie **frischen Salzlaberdan.**

Frische
Kieler Sprotten, engl. Speckbückinge
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische, Cabeljau, Speckbückinge 2c.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Westphälischen Schinken, Wertheimer, Frankfurter u. westph. Wurstwaaren
empfiehlt 2.1.
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frischgeschossene Hasen

von heute an à 1 fl. 36 kr. bei
L. Pfefferle,
*2.1. **Hirschstraße 23.**

Sämmtliche Fischwaaren

sind wie früher von heute ab wieder zu haben: im Wasserhäuschen auf dem Marktplatz. 2.1.

— **LIEBIG's**
Kumys-Extract
heilt
nach dem Ausspruche der medicinischen Autoritäten rascher und sicherer als alle bisher in der Therapie gekannten und angewendeten Mittel: **Lungenschwindsucht** (selbst im vorgerückten Stadium), **Tuberculose, Magen- und Darmkatarrh, Bronchialkatarrh, Anaemie** (Blutarmuth), in Folge anhaltender Krankheiten und protahirtem Mercurialgebrauch, **Scorbut, Hysterie** und **Körperschwäche.**
☞ Pro Flacon 54 kr. (½ Thlr.) nebst Gebrauchsanweisung. ☜
In Kisten von 4 Flacons ab zu beziehen durch
das General-Depôt
von Liebig's Kumys-Extract
Berlin, Gneisenaustrasse 7a.
Bestellungen hierauf nimmt entgegen **Th. Brugier,** Waldstrasse 10, in Carlsruhe.
NB. Patienten, bei welchen alle angewendeten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit obigem Präparat machen.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

(Aus den Berliner Zeitungen.)
Königtrank!
Kräuter-Limonade,
größtes Labsal für alle Kranke.

(48,138.) Berlin, 14. 11. 72. — Meine Frau litt seit langen Jahren an sehr schmerzlichen **Hämorrhoidal- und Verhaltungsbeschwerden.** Eine ganze Anzahl von Aerzten ordinirter Mittel hatten nicht den gewünschten oder doch nur momentanen Erfolg. Meine Frau versuchte den Königtrank und verbrauchte drei Flaschen nach Vorschrift. Nach achttägigem Genuß stellte sich **regelmäßig** tägliche Verrichtung ein, und hat solche seither, länger als ein Jahr, **keine Unterbrechung gehabt;** die Hämorrhoidalleiden sind seitdem weniger schmerzlich geworden.

Ch. Langeheinecke,
Erzieher der Klein-Kinder-Bewahranstalt Nr. 3

Erfinder und alleiniger Fabrikant:
Higiëist (Gesundheitsrath) **Karl Jakobi, Berlin,** Friedrichstr. **208.**

Die Flasche Extrakt zu dreimal so viel Wasser kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb incl. Fracht in **Deutschland** 16 oder 17 Sgr. (1 Gulden rh.) in den bekannten Niederlagen.

In **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, in **Constanz** bei **J. Schildknecht,** in **Freiburg i. B.** bei **J. Rotzinger,** in **Heidelberg** bei **Franz Popp** am Markt, in **Kehl a. Rh.** bei **Karl Schick,** in **Mannheim** bei **L. Goos,** S. 2 Nr. 20, in **Pforzheim** bei **W. Salzer,** in **Tauberbischofsheim** bei **L. Franc,** in **Waldshut** bei **L. Kaiser.**

Ballhandschuhe,
feine Sorten, billige Preise, empfiehlt
L. Hämer,
Zähringerstraße 81.

☞ **Anzeige.**
* Bei Unterzeichnetem werden Herrenkleider gereinigt und ausgebessert.
Förderer, Schneider,
Karlsstraße 33.

Aechte chinesische

Goldfische

empfiehlt

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bodenwichse

und

Bodenwichsmaterial

empfiehlt billigst

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger.

5.1. **H. Meyer,**
Sophienstraße 37, im Garten,
empfiehlt
Violinen,
Violen,
Celli,
Bässe,
einfache und elegante Futterale, ächt deutsche und italienische Saiten, **„billige Notenpulte".**

Reparaturen an Streich Instrumenten werden gut und billig ausgeführt.

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufe ich circa
50 Dutzend Bielefelder Brusteinsätze,
50 Dutzend Bielefelder Herrenkragen,
ferner
eine Parthie Ettlinger und Elsässer Shirtinge
zum Ankaufspreise, um schnell damit zu räumen.

H. Prey,
3.2. Langestraße 132.

---

*7.6. **Ruhrkohlen**
in Wagenladungen und kleineren Quantitäten, sowie beste Qualität **Buchen- und Forlenholz** werden stets zu mäßigem Preis abgegeben bei

Ph. Bader, Amalienstraße 18.

6.2. **Hoppele,**
ausgezeichnet zum Anfeuern, sind jeden Tag frisch gedürrt aus meiner Kleng-Anstalt zu beziehen:
der große Sack kostet 24 kr.,
in's Haus geliefert 25 kr.

Bestellungen werden entgegengenommen im Gasthaus zum Schwanen, Herrn Rudolph Schramm, Photograph, Bahnhofstraße 2, sowie im Gasthaus zur Krone.

Friedrich Köster.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste,** frische **Fleischwürste** und **Schwartenmagen,** sowie fortwährend gut geräuchertes **Dürrfleisch,** reines **Schweinefett** empfiehlt

Karl Landauer, zur Stadt Pforzheim.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

* Heute Vormittag **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste** empfiehlt

Leopold Reck.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Wurstsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwürste.

K. Kaiser.

Friedrich Lörcher,

Durlacherthorstraße 85.
Heute, Samstag den 18. Januar,
Musikalische
Abendunterhaltung,
ausgeführt von der
Musik der Maschinenbauer.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. *

Danksagung.

* Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme während der Krankheit meiner nun in Gott ruhenden Tochter Lisette, sowie für die ehrende Leichenbegleitung und reichen Blumenspenden spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Die tieftrauernde Mutter:
Karoline Friederich Wittwe.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das 1. Quartal 1873 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Januar 1873.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend ½7 Uhr Generalprobe von Judas Maccabäus in der prot. Stadtkirche.

Philharmonischer Verein.

4.2. Die Eintrittskarten zu der am 20. l. M. stattfindenden Aufführung des **Judas Maccabäus** werden
Samstag den 18. und
Montag den 20. l. M., Nachmittags von 2—3 Uhr, im oberen Vorzimmer des Museums an die Vereinsmitglieder verabfolgt.

Zu unseren früheren Konzerten ausgegebene, unbenützt gebliebene Karten wollen ebendaselbst zurückgegeben werden.

2.2. **Liederhalle.**

Samstag den 18. Januar 1873 auf vielseitigen Wunsch Abends 8 Uhr
zur Gedächtnissfeier
gesellige Zusammenkunft in der vorbehaltenen neuen Glashalle der Thiergartenrestauration.

Ausübende und Nichtausübende Mitglieder sind freundlich hiezu eingeladen.

Der Vorstand.

Händel, Judas Maccabäus, Klavierauszug mit Text, vorräthig in der Musikalienhandlung von

Fr. Dört, Langestraße 193.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 10. d. M. gnädigst geruht, den Oberhofgerichts-Rath Hermann Ruth in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

2.2. **Von den nunmehr täglich abgehalten werdenden Treibjagden in den Großherzoglichen und Markgräflichen Jagrevieren verkaufe ich**

Hasen

à 1 fl. 30 kr. per Stück.

C. G. Frey,
Hofwildpretpächter.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

3.1. in den neuesten Schriften.
(100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 kr.)

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 16. Januar 1873

Verordnungen und Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: das Verfahren bei gerichtlichen Requisitionen nach den Vereinigten Staaten von Amerika betreffend;
des Ministeriums des Handels: die Dienstverhältnisse der Wiesenbauaufseher betreffend; die Aufnahme der Baugeometer unter die Zahl der pensionsfähigen Civildiener betreffend.

— Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung.

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Jan. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elsa: Fräul. Löwe aus Stuttgart, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 21. Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Sohn des Pastors.** Schauspiel in 1 Akt von Kalmberg. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 22. Jan. **Theater in Baden. Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche **Vormerkungen** auf nummerirte und Logen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 kr. für jedes Billet entgegengenommen.

Vorläufiges Wochenrepertoir
des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Lohengrin.
Dienstag: Der Sohn des Pastors. Nathan der Weise.
Mittwoch in Baden: Nathan der Weise.
Donnerstag: Der Barbier von Sevilla.
Freitag: Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden.

Frankfurter Geld-Curse am 16 Jan. 1873

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57—58
Pistolen	9	42—44
„ doppelte	9	43—45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53—55
Dukaten	5	30—32
„ al marco	5	32—34
20 Franken-Stücke	9	20—21
dito in ½	9	19½—20½
Englische Sovereigns	11	47—49
Russische Imperiales	9	43—45
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25—26
Frankfurter Bank-Disconto	5 % G	

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

17. Jan. Ferdinand Wilhelm, Vater Wilhelm Schnitzler Hä d'er.
17. „ Julius Martin, Vater Martin Denzlinger, Postschaffner.

Todesfälle:

16. Jan. Jakob Joos, Schlosser, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
17. „ Luise alt 12 Tage, Vater Schreiner Gottf.
17. „ Katharina Huber, Dienstmädchen, ledig, alt 23 Jahre.
17. „ Karoline Schmidt, alt 74 Jahre, Wittwe des Schäfers Schmidt.

Keine Arznei! Keine Medizin!
auch keine Wunder- oder Geheimmittel,
aber die bis jetzt **bekannten, besten Hausmittel** gegen **Hals-, Brust-** und **Lungen-Leiden**, als: **Katarrh, Heiserkeit, Husten, Kurzathmigkeit** ꝛc. sind die

Bockius'schen Kräuter-Brust-Bonbons,
Packet à 12 kr., und der
Bockius'sche Kräuter-Brust-Syrup,
Flasche à 24 kr., 35 kr. und **1 fl. 10 kr.**

Beweis: Die Präparate (**Brust-Syrup** und **Brust-Bonbons**) des Hoflieferanten **F. W. Bockius** in Otterberg haben sich besonders als **Hustenreiz milderndes Mittel** bei **chronischen Leiden** der **Respirationsorgane**, verschleppten **Katarrh, Grippe, Bräune, Kurzathmigkeit**, bei beginnender Entwickelung der **Lungenschwindsucht** als **höchst wirksam erwiesen** und spreche ich die Ueberzeugung aus, **daß diese Gesundheitsmittel noch von keinem andern diätetischen Mittel dieser Art erreicht worden sind.**

Berlin, im Januar 1872. Medizinalrath **Dr. Müller.**

Alleinverkauf in **Karlsruhe** bei **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz 55 b,
Max Maisch, Durlacherthorstraße 46, und
Th. Brugier, Waldstraße 10.
6.1.

3.1. **Ruhrkohlen**
empfehlen zu möglichst billigen Preisen
C. Haunz & Maier.

Samstag den 18. Januar 1873
IV. Kammermusik-Soirée
im Foyer des Großh. Hoftheaters
unter freundlicher Mitwirkung des Herrn
Julius Stockhausen
und des Pianisten Herrn **Albert Fuhr.**

Programm.

1. **Trio** (B-moll Op. 5) . . . . . R. Volkmann.
2. **Zu Augsburg steht ein hohes Haus** . . . . . Schumann.
   Gesungen von Herrn Stockhausen.
3. a) **Romanze** b) **Novellette** c) **Toccata** } für Piano . . . . . Rubinstein. Schumann. Rubinstein.
   Vorgetragen von Herrn Fuhr.
4. a) **Der Musensohn** b) **Lithauisches Lied** } . . . . . Schubert. Chopin.
   Gesungen von Herrn Stockhausen.
5. **Quartett** (C-dur Op. 59) . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 8¾ Uhr.
Kasseeröffnung 6½ Uhr.

Deecke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnementspreise für die nächsten 3 Soiréen:
Reservirter Platz . . . . . 3 fl. — kr.
Nicht reservirter Platz . . . . . 2 fl. 15 kr.
Kassenpreis:
Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 kr.
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.1.

Für Stadt und Land.

Ausgestellt nur einige Tage, Sonntag den 19. Januar beginnend, täglich in folgenden Stunden: Zutritt ¼ vor 12 Uhr, Nachmittags ¼ vor 3 Uhr, ¼ vor 6 Uhr und um 7 Uhr Abends im **großen Saale des Hotel Stoffleth (Weißer Bären)** in Karlsruhe

die berühmte Eckfelder Kunstuhr,

genannt und bekannt unter dem Namen **„die Weltuhr"** in ihrer Vollendung.

Diesen Namen „Weltuhr" erhielt dieselbe gerechtfertigt, da sie die Stunden der Welttheile, die Erdkugel und Himmelskörper, als: Sonne, Mond und Sternbilder, chronologische Zeitberechnung bis auf das Jahr 9999 anzeigt, sowie die 12 Apostel, den mechanischen krähenden Hahn u. s. w., im Ganzen 122 Figuren. Die Uhr hat 20 Zifferscheiben, 34 Zeiger, ist 24 Fuß breit und 10 Fuß hoch, das innere Werk ist massiv und wiegt über 2000 Pfund; sie übertrifft alle bisher bekannten Werke dieser Art, nämlich in Leistungen die berühmte Straßburger Münsteruhr noch mehr als 4 Mal.

Eintrittspreis in obigen Stunden: 1. Platz 18 kr., 2. Platz 12 kr.; Abends 7 Uhr Vorstellung: 1. Platz 30 kr., 2. Platz 18 kr., 3. Platz 9 kr. Für die Schuljugend werden später eigene Stunden bestimmt.

Zur Ueberzeugung von Obigem ladet hochachtungsvoll ein

Christoph Georg, Geschäftsführer.

2.2.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 18. Januar, Abends 7 Uhr,

Familienabend.

I. Abtheilung:

Grosses Streich-Concert à la Strauss'

ausgeführt von der

Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge.

II. Abtheilung:

Tanzunterhaltung.

Die Gallerie bleibt geschlossen. Bezüglich des Einführungsrechts machen wir auf §. 24 der Statuten aufmerksam.

Das Comite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Ziegler m. Frau v. Buchen. Koff, Tüncher v. Bretten. Steinacher, Bildhauer v. München.

Darmstädter Hof. Dorn, Notar v. Breisach. Kölner, Kfm. v. Prag. Bredrer, Kaufm. v. Colmar. Bader v. Wien. Gandner, Part. v. Rorschach. Kramer Kfm. v. Cöln. Reutner, Kfm. v. Salzburg. Schreiber, Rent. v. Basel.

Deutscher Hof. Kilian, Geometer v. Stockach. Frl. Warnoh v. Dijon. Frau Rothbeck v. Achern.

Englischer Hof. Berger mit Frau von Basel. Wirthmann, Kfm. v. Prag. Hafner, Kfm. v. Elberfeld. Greis, Kfm. v. Bielefeld. Franke u. Lachmann Kfl. v. Graudenz. Lyon, Kfm. v. Frankfurt. Gröber, Kfm. v. Colmar.

Erbprinzen. Krause, Kfm. v. Chemnitz. Mongset, Kfm. u. Salomon m. Frau v. Berlin. Niederhof m. Frau von Glauchau. Steick m. Frau von Elberfeld. Packer m. Fam. v. Boston. Bauer Rent. v. London.

Geist. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Stephan, Kfm. v. Colmar. Haffner, Kfm. v. Mainz. Baier, Kfm. v. Frankfurt. Schwender, Kaufm. v. Coblenz.

Goldener Adler. Wolber, Gastw. v. Heidelberg. Richerer, Kfm. v. Stuttgart. Panon, Bürgermeister v. Rheinbischofsheim. Werner, Bürgermeister v. Holzhausen. Hausenfack, Kfm. v. Gönningen. Samling Kaufm. m. Fam. v. Schramberg. Hößle, Rent. von Breisach. Wertheimer, Kfm. v. Bühl.

Goldener Kranz. Hertz, Fabr. v. Königsberg. Napowiski Ing. v. Darmstadt. Weis, Fabr. v. Eppingen.

Goldener Ochsen. Backfisch, Fabr. v. Eberbach. Riedmann Part. v. Tübingen. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Metzger Kfm. von Böchingen. Minck, Kfm. v. Cöln. Dick, Dek. v. München. Frau Faller von Radolfzell. Reichel v. Bern. Berger, Kfm. v. Meran. Kreuzer, Fabr. von Furtwangen. Zurgen, Fabr. von Ludwigshafen.

Goldenes Schiff. Cahn u. Leber, Kfl. v. Fürth. Bloch v. Freiburg. Reiff Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Stein, Gastw. v. Baiersbronn.

Grüner Hof. Greßler, Fabr. v. Chemnitz. Hödler v. Amalienberg. von Großner von Ravensburg. Youngermann von Mayne. Leiningen mit Frau von Würzburg. Löser, Kfm. v. Fulda. Reiß Kaufm. v. Frankfurt. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Neubreisach. Brogli Kaufm. v. Zürich. Gucker, Kfm. v. Glarus. Berger, Rent. v. Frankfurt. Guggenheim Rent. von St. Gallen. Schatz, Fabr. von Darmstadt. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Pircher Rent. v. Stuttgart. Bauer, Gutsbes. v. Mühlacker. Supper, Part. v. Stuttgart. Klinke, Kfm. v. Göppingen. Strauß Fabr. v. Offenbach. Geißler, Fabr. v. Chemnitz. Dreifuß, Kaufm. v. Straßburg. Weil Kfm. v. Emmendingen. Andree m. Fam. v. Hirschhorn. Pflug, Kfm. v. Colmar. Pastor Fabr. v. Mülhausen. Anno, Kfm. v. Frankfurt. Schott, Gutsbes. v. Straßburg. Klüner, Part. m. Frau v. Mainz. Gissi, Kfm. v. Heilbronn. Cochet, Part. v. Nancy. Bocha, Kfm. v. Brackenheim. Probst, Kfm. v. München. Schnitzler, Fabr. v. Augsburg. Roll Kfm. v. Erlangen.

Herberge zur Heimath. Frl. Keller v. Ellwangen.

Hôtel Große. Dr. Schütz m. Bedienung v. Freiburg. Cramer Kfm. v. Cöln. Kaufmann, Fabr. v. Lahr. Josephsohn, Fabr. v. Gera. Kaufmann, Kfm. v. Paris. Heß, Kfm. v. Hamburg. Dambitsch, Kfm. v. Liegnitz. Meyer, Kfm. v. Zürich. Thelen, Rent. v. Cöln. Joß, Kaufm. v. Hamburg. Zwick, Kfm. v. Annaberg. Pick, Kfm. v. Crefeld. Lemle, Kfm. v. Geigle u. Eckelin, Kfm. v. Stuttgart. Stark, Kfm. v. Frankfurt. Geigg, Kfm. v. Basel. Jacoby, Kfm. Kaufm. v. Berlin. Schmitz, Kaufm. v. Mannheim. Heß, Kfm. v. Cöln. Feder, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Prinz. Mayer Maler v. Weißenstein.

Hôtel Stoffleth. Granier, Fabr. v. Marseille. Bitter, Fabr. v. Ettlingen. Lois, Kfm. v. Nürnberg. Schreiber, Kfm. v. Cassel. Henry, Kfm. v. Straßburg. Baterdörfer, Kfm. v. Zürich. Brand Kfm. v. Barmen. Frank, Kfm. v. Mannheim. Schwab, Kfm. v. Ulm. Pohler, Kfm. v. Heilbronn.

Badischer Hof. Bloch, Kaufm. von Straßburg. Maier, Kfm. von Albersweiler. Stern, Kaufm. von Frankfurt.

Prinz Max. Erz, Kfm. v. Basel. Gehrig von Stuttgart. Hartz v. Heidelberg. Roth v. Achern. Ampsin, Rent. v. Bingen. Brude Insp. v. Stuttgart. Jux, Kaufm. v. Mannheim. Pollack von Straßburg. Claffel von Lausanne. Kirchheimer von Heilbronn. Schmitt v. Taufbeuern. Franz mit Frau v. Philippsburg.

Prinz Wilhelm. Pfeiffer, Kfm. v. Bensheim. Mayer, Kfm. v. Landstuhl. Brehm Archit. v. Heidelberg. Schäfer, Kfm. von Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach. Simeon, Offizier von München. Breisab Hauptmann v. Baumath. Mackert, Rent. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Mann, Kaufm. von Pforzheim. Adrian, Rent. v. Cassel. Oechsle, Agent v. Luzern. Polensky m. Frau v. Eisenach. Schneider, Bürgermeister v. Bischofsheim. Stehle, Lehrer v. Lörrach. Sonntag, Kfm. v. Edenkoben.

Silberner Anker. Weißer, Kfm. v. Nördlingen. Senck m. Frau v. Mannheim. Sachsenheimer, Fabr. v. Mühlbach. Frau Kraft v. Asberg.

Sonne. Schäfer, Kfm. v. Wiesloch. Lehr, Kfm. v. Tauberbischofsheim.

Stadt Lahr. Ley, Kfm. v. Ettenheim. Bruck, Kaufm. v. Straßburg. Struck, Kaufm. m. Frau v. Straßburg.

Gottesdienst. — 19. Januar 1873.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Trautz.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der kleinen Kirche statt.)

Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service at 10½ a. m. in Villa Nowack (Ettlinger Landstrasse).

Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.